

# Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2013	Verkündet am 12. Juli 2013	Nr. 165
------	----------------------------	---------

## **Jahresabschluss der Performa Nord – Eigenbetrieb des Landes Bremen – für das Wirtschaftsjahr 2012**

Gemäß § 33 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG) vom 24. November 2009 (Brem.GBl. S. 505) sowie § 7 Abs. 3 Ziffer 5 des Gesetzes über den Eigenbetrieb Performa Nord – Personal, Finanzen, Organisation, Management – vom 21. Dezember 1999 (Brem.GBl. S. 309) hat der Betriebsausschuss der Performa Nord in seiner Sitzung am 21. Juni 2013 mit folgendem Beschluss den Jahresabschluss genehmigt sowie der Betriebsleitung Entlastung erteilt:

1. Der Betriebsausschuss stellt den Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Performa Nord fest.
2. Der Betriebsausschuss beschließt, den Überschuss i.H.v. 1.526.076, 97 Euro in Höhe von 1.351.076,97 Euro (hier abzgl. Instandhaltungsrücklage) auf neue Rechnung vorzutragen und ihn anteilig zur Deckung tarifbedingter Mehraufwendungen aus 2013 in 2013 zu verwenden.
3. Der Betriebsausschuss beschließt, den Überschuss in Höhe von 175.000,00 Euro aus nicht verausgabten Instandhaltungsmitteln in eine zweckgebundene diesbezügliche Rücklage zu überführen.
4. Der Betriebsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der Betrieb für die Jahre 2013 bis 2015 ein Folgeprojekt zur Gesundheitsförderung auflegt und hierzu jährlich 10.000 Euro aus dem Überschuss 2012 verwendet.
5. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
6. Die Senatorin für Finanzen wird gebeten, den Jahresabschluss im Amtsblatt zu veröffentlichen.

7. Die Senatorin für Finanzen wird gebeten, den Prüfungsbericht dem Rechnungshof zu übermitteln.

**Anlage 1:** Bilanz zum 31. Dezember 2012

**Anlage 2:** Gewinn- und Verlustrechnung 2012

**Anlage 3:** Feststellungen gemäß § 53 HGrG

**Anlage 4:** Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2012

gez. Bürgermeisterin  
Karoline Linnert  
Vorsitzende des Betriebsausschusses  
Performa Nord

Anlage 1

Performa Nord - Personal, Finanzen, Organisation, Management - Eigenbetrieb des Landes Bremen, Bremen  
 Bilanz zum 31. Dezember 2012

Anlage 1

	31.12.2011		31.12.2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Aktiva</b>				
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		287.988,19		
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.189.137,35		3.285.991,35	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	291.856,51		326.792,30	
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen		25.000,00		25.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
Betriebsstoffe		18.820,89		0,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.139.821,03		2.430.707,44	
2. Forderungen gegen das Land Bremen	4.850.851,31		1.635.234,22	
3. Forderungen gegen Performa Nord GmbH	174.665,70		84.705,94	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	99.855,44		96.171,67	
<b>III. Kassenbestand</b>		7.284.013,77		4.246.899,27
		140.430,89		112.209,99
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
		7.424.444,66		4.359.109,25
		24.738,73		22.454,26
		11.243.145,44		8.407.291,06
<b>Passiva</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Stammkapital</b>		4.000.000,00		4.000.000,00
<b>II. Rücklagen</b>				
Allgemeine Rücklage		1.471.254,95		1.428.934,47
<b>III. Gewinn-/Verlustvortrag</b>		63.896,60		-302.623,31
<b>IV. Jahresüberschuss</b>		1.526.076,97		386.520,11
		7.081.228,72		5.512.831,27
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>				0,00
		845.052,49		
<b>C. Rückstellungen</b>				
Sonstige Rückstellungen		1.846.025,70		1.966.496,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.105.987,75 (Vj. EUR 741.382,25)		1.105.987,75		741.382,25
2. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 352.418,96 (Vj. EUR 186.579,54) davon aus Steuern EUR 191.003,96 (Vj. EUR 67.795,01)		352.418,96		186.579,54
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
		1.458.406,71		927.961,79
		12.431,82		0,00
		11.243.145,44		8.407.291,06

## Anlage 2

Anlage 2

**Performa Nord - Personal, Finanzen, Organisation,  
Management - Eigenbetrieb des Landes Bremen, Bremen  
Gewinn- und Verlustrechnung für 2012**

	EUR	EUR	2011 EUR
1. Umsatzerlöse	16.431.026,22		13.555.988,06
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>5.039.203,19</u>		<u>4.432.450,22</u>
		21.470.229,41	<u>17.988.438,28</u>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe	6.338,05		0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.016.386,95		6.659.764,95
4. Personalaufwand			
a) Gehälter	8.152.976,22		6.422.686,13
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 1.872.639,19 (Vj. EUR 1.771.370,60)	2.878.010,44		2.532.288,47
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	317.970,77		197.354,22
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.422.881,04</u>		<u>1.764.451,68</u>
		19.794.563,47	<u>17.576.545,45</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.805,17		14.025,78
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>152.239,38</u>		<u>42.874,00</u>
		<u>-149.434,21</u>	<u>-28.848,22</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.526.231,73	383.044,61
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	154,76		-1.336,68
11. Sonstige Steuern	<u>0,00</u>		<u>-2.138,82</u>
		154,76	<u>-3.475,50</u>
12. Jahresüberschuss		<u>1.526.076,97</u>	<u>386.520,11</u>

**Anlage 3****Prüfungsfeststellungen gemäß § 53 HGrG**

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir in Anwendung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze für die Prüfung von Unternehmen nach § 53 HGrG fest:

Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften geführt worden sind. Unsere Prüfung hat keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von wesentlicher Bedeutung sind. Im Übrigen verweisen wir auf die im Rahmen der Beantwortung des Fragenkatalogs im vorliegenden Bericht (Anlage 7) gebrachten Feststellungen.

**Anlage 4****Wiedergabe des Bestätigungsvermerks**

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

"Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Performa Nord - Personal, Finanzen, Organisation, Management Eigenbetrieb des Landes Bremen, Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und nach § 32 des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätz-

ungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung (aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Bremen, den 31. Mai 2013

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Monsees  
Wirtschaftsprüfer

Ohmstedt  
Wirtschaftsprüfer